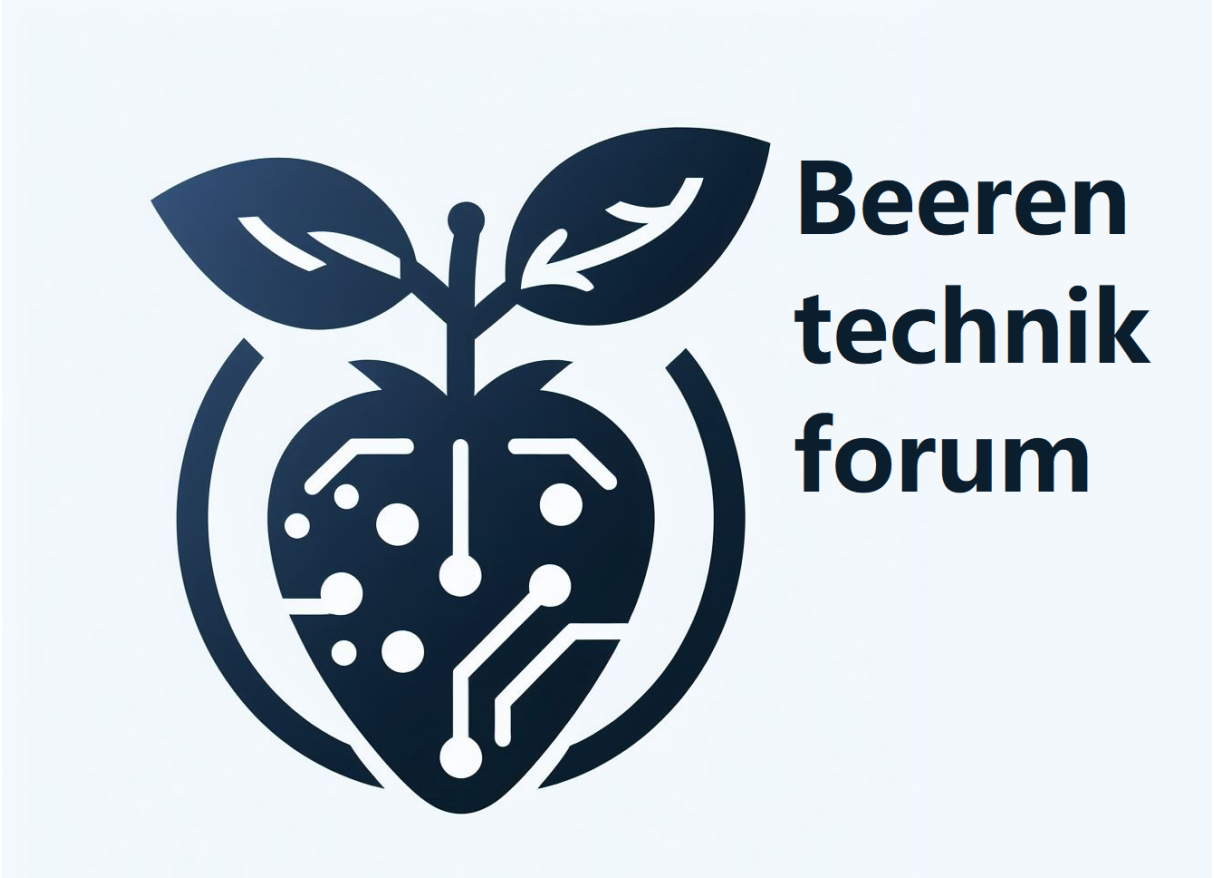
LZ-Rheinland

Artikel vom 07.11.2023 · Ausgedruckt am 23.11.2026, 04:19 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/erstes-beerentechnikforum-auf-der-expose

Erstes Beerentechnikforum auf der expoSE



Ausgewählte Firmen stellen auf dem ersten Beerentechnikforum am zweiten Messetag der expoSE 2023 ihr Fachwissen und ihre Produkte in den Mittelpunkt, um dem steigenden Bedarf nach Technologisierung im Beerenanbau nachzukommen. Fachreferenten beleuchten verschiedene Produktionsbereiche und stellen Techniken vor, die bereits am Markt sind. Themen sind die Reduzierung des Wasserverbrauchs, die Sauerstoffanreicherung im Gießwasser, Klimaverbesserung und Flächenausnutzung im geschützten Anbau, die Wirkung von UV-Licht in der Produktion und in der Nachernte-Behandlung, Einsatz von Solarpanels zur Energiegewinnung sowie Indoor-Farming. Das Beerentechnikforum wird am Donnerstag, 23. November 2023, von 10 bis ca. 13.30 Uhr im Messe Konferenz Center, Raum 4/5, neben viel Fachwissen auch ausreichend Gelegenheit zur Diskussion bieten.

Die Fachvorträge auf dem Beerentechnikforum:

MJ-Tech/Growtec: Optimierung von Klima und Flächennutzung im Anbau von Erdbeeren

Jurnjan van dem Bremer zeigt in seiner Präsentation für MJtech und Growtech Wege der

Hightech-Produktion von Erdbeeren auf. Er startet bei den heutigen Herausforderungen der Branche und gibt einen Ausblick auf die technischen Lösungen für eine nachhaltige Produktion in der Zukunft.

Cleanlight: Mit UV-Licht zu mehr Nachhaltigkeit – Wirkung und Einsatzmöglichkeiten bei Erdbeeren

Mehltau und andere Pilze und Bakterien können eine Herausforderung im Erdbeeranbau sein, insbesondere wenn die Bekämpfungsmöglichkeiten immer weiter eingeschränkt werden. Cleanlight unterstützt seit 2005 Gärtner im Bereich des nachhaltigen Pflanzenschutzes. UV-Pflanzenschutz-Spezialist Arjo van der Sluis wird seine Erfahrungen der Einsatzmöglichkeiten von UV-Behandlung mit der Cleanlight-Technologie teilen. Teilnehmer erfahren mehr darüber, wieso Gärtner UV-Behandlungen im Pflanzenschutz einsetzen, wie diese Technologie den nachhaltigen Pflanzenschutz in der Zukunft beeinflussen wird, und wie praktische Anwendungen schon in der nächsten Saison aussehen können.

Stolze: Reduzierung des Wasserverbrauches durch Wiederverwendung von Drainwasser

Durch die Wiederverwendung von Drainwasser lassen sich der Verbrauch an Wasser und Nährstoffen in der Produktion von Erdbeeren erheblich senken. Falco Huson wird Möglichkeiten und Herausforderungen dieses Verfahrens vorstellen.

Moleaer: Nanobubbles und ihre Effekte in der Produktion von Beerenobst

Phytophthora kann durch die Beschädigung der Wurzel einen starken Einfluss auf die Erdbeerproduktion in Substraten haben und Pflanzenwachstum, Nährstoff- und Wasseraufnahme negativ beeinflussen und zur Senkung der Pflanzenvitalität und des Ertrages führen. Da Phytophthora an Lebensräume mit niedriger Sauerstoffverfügbarkeit angepasst ist, zeigt Sebastián Sánchez Gerritsen, wie man den Sauerstoffgehalt durch den Einsatz von Nanobubbles erhöhen und die wassergebundenen Pathogene reduzieren kann. Durch die Förderung der Pflanzengesundheit und Vitalität wird auf diese Weise auch der Ertrag positiv beeinflusst.

Insolight: Erfahrungen und Entwicklungen mit Photovoltaik in der Beeren- und Obst-Produktion

Für die 2015 gegründete Firma Insolight präsentiert Tobias Beeler Versuchsergebnisse, welche in den letzten drei Jahren zusammen mit dem Forschungspartner Agroscope erhoben wurden. Dabei wird er auch auf statische Systeme, eine dynamische Agriphotovoltaik-Lösung sowie ein Solarmodulrahmen eingehen, mit welchem sich einfache Solarmodule in neue oder bestehende Glasgewächshäuser integrieren lassen. Dazu präsentiert das Unternehmen erste Projekte und zeigt verschiedene Optionen auf.

vGreens: mit Vertical Farming ganzjährig Premium-Erdbeeren produzieren

Die Erdbeerproduktion wird vor dem Hintergrund des Klimawandels zunehmend schwerer, wobei die Konsumentenansprüche weiter zunehmen. Vertical Farming bietet eine Lösung, Premium-Erdbeeren ganzjährig und planbar zu produzieren. Umweltparameter lassen sich präzise steuern und auf die Bedürfnisse der Pflanzen in Echtzeit anpassen. Claas Ahrens zeigt, wie diese Systeme signifikant den

Wasserverbrauch, Landnutzung, Düngemittel reduzieren und komplett ohne Pflanzenschutzmittel betrieben werden. Durch intelligente Farm-Management-Software wird der gesamte Produktionsprozess automatisiert, indem sie alle Umweltfaktoren und pflanzenphysiologischen Parameter berücksichtigt. Dieser datengetriebene Ansatz erlaubt es, die Qualität und Quantität der Erdbeeren nach Wunsch zu steuern.

Die expoSE & expoDirekt 2023

Rund 420 Aussteller aus zwölf Nationen werden auf dem Fachmesseduo expoSE & expoDirekt vom 22. bis 23. November 2023 in der Messe Karlsruhe rund um die Spargel- und Beerenproduktion sowie die landwirtschaftliche Direktvermarktung informieren. Veranstalter der 27. expoSE – Europas Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion – und der 12. expoDirekt – Deutschlands größte Fachmesse für die landwirtschaftliche Direktvermarktung – ist der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE), mit rund 650 Mitgliedern Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeeranbauer.

Anreise, Tickets und Öffnungszeiten

Die Messe Karlsruhe ist gut per Bahn (ICE- und TGV-Haltepunkt, spezielle Angebote der Deutschen Bahn: https://www.messe-karlsruhe.de/de/kontakt/anreise/), Auto und Flugzeug erreichbar. Zwischen dem Karlsruher Hauptbahnhof (Vorplatz) und der Messe Karlsruhe pendelt ein kostenfreier Messeshuttle (Messe-Express). Hier sind die Abfahrtszeiten zu finden.

Das reguläre Tagesticket kostet 16 Euro, das Dauerticket 30 Euro. Im Preis inbegriffen sind der Messekatalog sowie das Rahmenprogramm (Spargeltag, Beerentechnikforum, Direktvermarkterforum). Die Tickets sind bereits vorab online erhältlich. Das Parkticket kostet online 8 Euro, vor Ort an der Kasse 9 Euro. Hier geht es zum Ticketshop.

Das Messeduo ist am Mittwoch, 22. November 2023, von 9 bis 18 Uhr und am Donnerstag, 23. November 2023, von 9 bis 17 Uhr geöffnet. www.expo-se.de

Quelle: VSSE